

# WIE DICH DIE HELDEN DES GLAUBENS ANFEUERN



## TEACHING:

Jeder, der noch atmet, braucht Ermutigung! Deshalb schauen wir uns heute die „Hall Of Fame“ des Glaubens an. In Hebräer 12,1-2 heißt es, dass uns eine große Wolke von Zeugen permanent in unserem Glaubenslauf anfeuert – wie in einem Stadion. Abraham, Rebekka, Hiskia, Esther und David – sie sind alle da! Was würden sie heute zu uns sagen?

### → **Rebekka sagt: „Diene Menschen großzügig!“**

Wir lesen 1. Mose 24,1-21: Abrahams ältester Knecht soll für Isaak eine Frau aussuchen – aber bitte ausschließlich von der Verwandtschaft, die mehrere Tagesreisen weg wohnt... nur kein Druck! 😊 Der Knecht bricht also mit einer Karawane von zehn(!) Kamelen auf und bittet Gott um ein Zeichen: Wenn diejenige Frau, die er ansprechen wird, so großzügig ist, dass sie auch seinen Kamelen Wasser gibt, soll sie es sein. Rebekka kommt als erstes zum Brunnen und tut genau das. Doch zehn Kamele nach einer langen Tagesreise trinken zu lassen, bedeutet für sie etliche Stunden Zusatzarbeit – für einen Mann, den sie gar nicht kennt. Und dieser Knecht schaut ihr auch noch schweigend dabei zu! Offensichtlich tut Rebekka das nicht, weil sie etwas dafür bekommt, und sei es nur ein „Danke“. Sie tut es aus einem Impuls des Heiligen Geistes heraus, weil sie großzügig ist. Sie macht es selbstlos und aus Liebe zu Gott.

### **Geh großzügig die Extrameile, wenn Gott es dir zeigt.**

Hast du auch oft keinen Bock, wenn so ein Impuls von Gott kommt? Denkst du: „Ich bin kaputt und will einfach nur meine Ruhe haben...“? Doch wenn du es getan hast, bist du ermutigter und erfüllter als vorher. Weil du getan hast, wozu Gott dich eingeladen hat. Geh solchen Impulsen von Gott nach und sei einfach großzügig. Was wäre, wenn Michelangelo nicht die Kirchendecken bemalt hätte? Wenn David sich nicht dem Riesen gestellt oder Maria keiner Jungfrauengeburt zugestimmt hätte. Stell dir vor, Jesus hätte sich nicht am Kreuz geopfert... wo wären wir heute?

### → **Esther sagt: „Die göttliche Definition von Erfolg ist Gehorsam.“**

Deine einzige Aufgabe ist, gehorsam zu sein. Esther wurde schon früh als Waise von ihrem Onkel adoptiert. Sie musste in einem fremden Land und schließlich sogar im Harem des Königs leben. Wenn sich je eine Person gefragt hat, ob sie am richtigen Platz ist und ihre Berufung lebt – dann war es sicher Esther. In Esther 4,13-17 sagt ihr Onkel:

### **„Vielleicht bist du nicht aus Zufall an dem Ort, wo du bist.“**

Und du? Vielleicht ist jetzt der Moment, wo Gott dich gebrauchen will. Wir denken, wir seien dafür zuständig, was dabei rauskommt, wenn wir Gott gehorchen. Esther entscheidet sich für Gehorsam, ohne irgendetwas zu wissen. Deshalb ist Gehorsam ein sehr „entspannter“ Ort: Ich nicht für Ergebnisse zuständig! Wir erkennen nur selten die Fäden, die Gott im Hintergrund knüpft. Meist bekommen wir nicht mit, was Gott tut. Sei einfach „nur“ gehorsam...

### → **David sagt: „Sei im Kleinen treu – und du kannst alle Limitationen überwinden!“**

Ja, Gott kann alle deine Limits überwinden. In 1. Samuel 16,6-12 kommt Samuel zu Isai, um einen seiner acht(!) Söhne zum König zu salben. Doch die „glorreichen Sieben“ gehen alle leer aus. Am Ende ist es David, der Jüngste, der beim Auswahlprozess nicht einmal anwesend war. Jüdische Rabbiner haben verschiedene Theorien dazu aufgestellt: Dass David ein uneheliches Kind war... wegen seines rot-blonden Aussehens... war er nur zufällig abwesend oder einfach zu jung? Denkst du auch, dass Gott dich nicht gebrauchen kann? Wegen deiner Familiengeschichte? Aufgrund eines Zerbruchs? Was hallt in dir wider? Denk nicht in Boxen, in die anderen Menschen dich reingesteckt haben. Gott sieht auch in dir das Besondere!

# WIE DICH DIE HELDEN DES GLAUBENS ANFEUERN



## AUSTAUSCH: ERMUTIGUNG UND VERTRAUEN (15-30 min)

1. Wie hältst du es mit Ermutigung? Für dich? Für andere? Was brauchst du heute?
2. Hattest du schon mal keinen Bock, auf Gottes Impuls zu hören – warst aber nachher froh, es getan zu haben?
3. Fällt es Dir schwer, Gott ebenso „blind“ zu vertrauen wie die Glaubenszeugen? Hast du ein Beispiel?
4. Was denkst Du unter der „Wolke der Zeugen“ über diesen überlieferten Satz:  
*„Das, was Gott uns gibt, ist genau das, was wir von ihm erbitten würden – wenn wir alles wüssten, was er weiß!“*



## STUDY: GLAUBENSHelden (15-30 min)

Welcher Glaubenszeuge hat dich besonders angesprochen: Rebekka, Esther oder David? Wer spricht in deine aktuelle Lebenssituation hinein? Tauscht euch gern dazu aus. Noch mehr Helden gibt's hier: Noah (1. Mose 7-9), Abraham (1. Mose 11,27 – 25,10), Hiskia (2. Könige 18-21), Esra (Esra 1-6), Maria (Lukas 1,26-38), Petrus (Apg 10-11) usw...



## REFLEXION / GET FREE: GROSSZÜGIGKEIT, GEHORSAM UND TREUE (30-60 min)

Mit diesen Fragen könnt ihr über **Rebekka** und das Thema **Großzügigkeit** reflektieren:

- Was bedeutet es für Dich, großzügig zu sein? Hast du ein konkretes Beispiel für die anderen?
- Hättest Du „einfach so“ Wasser geholt für einen unsympathischen Fremden und seine zehn Kamele?
- Wie gehst du damit um, wenn du viel Zeit oder Geld in eine Person investierst, die sich gar nicht bedankt?
- Hast Du schon erlebt – aus dem Rückspiegel betrachtet – dass Gott auch großzügig zu dir gewesen ist?

Mit diesen Fragen könnt ihr über **Esther** und das Thema **Gehorsam** reflektieren:

- Hast du dich schon einmal gefragt, warum du genau dort bzw. in dieser Situation bist und was Gott dir eigentlich damit sagen möchte? Vielleicht will Gott dich genau da gebrauchen, wo du bist? Zu welchem Zweck wohl?
- Wie leicht (oder schwer) fällt es dir, dich Gott zur Verfügung zu stellen – ohne zu wissen, was herauskommt?

Mit diesen Fragen könnt ihr über **David** und das Thema **Treue / Limitationen** reflektieren:

- Kennst du Situationen, weshalb du denkst, dass Gott dich nicht gebrauchen kann? Magst du davon erzählen?
  - Denk an die „rabbinischen Hinderungsgründe“ bei David – was steht dir im Weg? In welcher „Box“ steckst du? (z.B. schwarzes Schaf in der Familie, mangelnde Identität, Fußballtreter-Gefühl, Aussehen, Alter, Timing...)
- ➔ Für Gott sind wir alle Helden – du bist etwas Besonderes für ihn. Gott bewertet anders, er traut dir mehr zu als dein Umfeld. Deshalb sprengt jetzt alle Boxen, in die ihr selbst oder andere Menschen euch gesteckt haben, und bringt alle Limitationen ans Kreuz von Jesus. Holt euch die Identität einer Tochter / eines Sohnes Gottes ab!
- ➔ Schließt mit einer „Segensdusche“ ab: Sprecht euch gegenseitig zu, was ihr Besonderes im Gegenüber seht.



## NEXT STEP: FEUERE DICH SELBST AN! (zuhause)

1. Schreibe dir drei Punkte aus der Segensdusche auf und hänge sie an deinen Spiegel (oder aufs Handy).
2. Wenn du tiefer in das Thema „Identität/Berufung“ einsteigen willst: Das Buch **Who I Am** gibt's im Shop.
3. Du willst dich großzügig in die Kirche einbringen? Hier findest du alle Infos zu **Mitarbeit** und **Spenden**.
4. Werde auch du „unshakeable“ in deinem Glauben: Am 11. Oktober starten die **Unshakeable Groups** im ICF.